

Bericht des 1. Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Gäste,

3. Wir kommen nun zum Tagesordnungs-Punkt 3, Bericht des 1. Vorstand

Seit der Gründung des Vereins am 5. Juni 2013, mit damals 28 Gründungsmitgliedern, wobei eine Frau und ein Mann bald darauf wieder austraten, hat sich einiges getan. Unser Gründungs-Lokal die Gastwirtschaft Drechsel, gibt es schon lange nicht mehr. Bereits unsere letzte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, hielten wir vor 19 anwesenden Mitgliedern, hier in unserem Spiel-Lokal, am 11. Februar 2016 ab. Derzeit, können wir 39 Mitglieder verzeichnen.

Der Fortbestand des Vereins liegt jedoch in der Entwicklung des Nachwuchses und der Werbung von Neu-Mitgliedern, wo Jede/r seinen Teil dazu beitragen kann und auch sollte, Personen die eventuell an Schach interessiert sind, anzusprechen.

Mit meinem Angebot im Wehringer Ferien-Programm 2013, einen Schnupperkurs für Schach abzuhalten, wurde der Grundstein für unsere Jugendgruppe gelegt. Leider kam in allen folgenden Jahren, nichts Zählbares mehr beim Ferienprogramm heraus. Es kamen zwar zwischendurch, meist durch die Großaitinger Buben angesprochen, ein paar Interessenten dazu, wo ich meine Trainingszeit aber leider umsonst investiert habe, weil sie bald wieder wegblieben. Derzeit haben wir 12 jugendliche Mitglieder auf der Liste stehen, von denen meistens etwa 6 – 8 anwesend sind. Ich will jedoch die Flinte nicht ins Korn schmeißen und biete auch in diesem Jahr, jedoch nur noch in Wehringen, ein Ferien-Programm eine Woche vor Ferienschluss an. Auch in Großaitingen und den umliegenden Gemeinden Oberottmarshausen und Kleinaitingen, biete ich dies heuer rechtzeitig an, Ortsansässig interessierte Kinder, nach Wehringen zu schicken. Dass, hin-und wieder ein paar Jugendliche mal aussetzen wollen, ist dabei völlig normal. Ich baue jedoch auf die Hilfe der anderen Jugendlichen, diese hoffentlich nur „Moment- Aussetzer“ wieder zum Kommen in den Schachklub zu bewegen. Dafür bereits ein Dankeschön im Voraus.

Mein Dank gilt natürlich den Eltern der Kinder, die das erst ermöglicht haben und das Hobby ihrer Kinder unterstützen und fördern. Kinder die Schach spielen, sind erwiesenermaßen bessere Schüler, weil das räumliche Denken beim Schach, einfach gefördert wird. Aber dazu gehört auch eine gewisse Spiel-Disziplin, die in letzter Zeit doch sehr zu wünschen übrig ließ. Ich merke, Manche sind gar nicht wirklich daran interessiert, Schach zu lernen, da sie sich zu sehr mit blödeln, Handy usw. ablenken. Dass da bei mir auch mal der Gaul durchgeht und ich lauthals schimpfe und Ihnen sogar den Ausschluss androhe, sollten eigentlich die erwachsenen Mitglieder, die das mitbekommen haben, auch zu verstehen lernen! Ohne Fleiß kein Preis, ist ein altes Sprichwort, das es unbedingt zu beherzigen gilt, sonst wird auch aus dem ganzen Schach-Jugend-Training nichts daraus!

Vor allem Jugendleiter Michael Mayer, manchmal auch Xaver Scheider unterstützen mich in dieser Arbeit und ich bedanke mich bei den Zweien recht herzlich. Eugen Schnaidt, war ja manchmal auch früher da, er ist aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen ausgefallen. Er fehlt somit auch beim Erwachsenen Training, was den Besucherschnitt, nach unten drückt. Sowohl mit dem Demo-Brett, als auch mit Lehr-Beispiel-Filmen, die ich auf meinem Laptop abgespeichert habe, versuche ich das Training und Ferien-Programm zu gestalten. Wir selbst, können beim Unterricht ja auch noch selber dazu lernen.

Durch Tod, sowie den Austritt und Eintritt von Mitgliedern besteht unser Verein derzeit aus 27 erwachsenen Mitgliedern und 12 jugendlichen Mitgliedern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Wehringen, Bürgermeister und Gründungs-Mitglied, Manfred Nerlinger für die kostenlose Raumüberlassung bedanken. Ein Dank auch an Sabrina Seidl, die für unsere Belange in der Gemeinde zuständig ist und immer ein offenes Ohr für mich hat. Dank auch an unseren Hausmeister Christian Bauer, nebst dem Reinigungs-Personal.

Ein Danke gebührt auch dem Bürgermeisterkollegen Erwin Gossner, von der Nachbargemeinde Großaitingen, sowie Frau Kleine, die mich beim Ferien-Programm voll und ganz unterstützen, jedoch auch seinen Vorgänger Franz Stellingner, will ich nicht unerwähnt lassen, der mir den Einstieg erst ermöglicht hat und die Werbung auch im Großaitinger Hochfeldblättle von uns bringt.

Wie wir später vom Kassierer Alexander Fietz erfahren werden, stehen wir nach so kurzer Zeit des Bestehens, finanziell bestens da. Dies ist auch unserer Bier-und Getränkekasse mit geschuldet, da manchmal bis zu 12 Personen am Training teilnahmen und guten Durst mit brachten.

An dieser Stelle gleich mein Dank an meinen Stellvertreter Xaver Scheider, der sich als Getränke-Besorger mit mir abgewechselt hat. Ab dem Jahr 2017, mache ich dies jedoch alleine, da die Sache mit der Schlüsselübergabe einfach umständlich ist und ich das mit meinem privaten Einkauf, locker verbinden kann. Da unser bisheriger Weinlieferant Eugen Schnaidt, leider ausgefallen ist, besorge ich jetzt auch selber den Wein bei Aldi in Bobingen und wir sind stolz, der einzige Schachverein zu sein, wo es alle möglichen Getränke zur Auswahl gibt.

Jeden Monat wird das Geld von mir aus der Getränkekasse heraus genommen und in einem eigenen Abrechnungs-Protokoll, unserem Kassierer Alexander Fietz, meinem Stellvertreter Xaver Scheider und den beiden Kassenprüfern, Benno Ortlieb und Martin Schäfer, online zur Verfügung gestellt. Die Kassen-Bar-Entnahme, wird natürlich auch gleich sofort durch den Kassenwart, auf unser Konto gebucht.

Wein und Kleinbesorgungen während des Monats werden von mir sofort aus der Getränkekasse genommen und im Abrechnungs-Protokoll vermerkt, um so die Bürokratie so klein wie möglich zu halten. Die Belege dazu, befinden sich immer bei der Getränkeabrechnung, die wir einmal am Ende des Monats vom Getränkehandel Scheitle/Scheider Gbr. aus Wehringen, per online bekommen und die ich mit einer Aufstellung der Getränke-Kasse, jeweils an die obengenannten Personen online weiterleite.

Ein Danke gilt allen, die mich in meiner Arbeit für den Verein so tatkräftig unterstützen. Da ist einmal mein Schwiegersohn Alexander Fietz, als Kassierer. Mein Stellvertreter Xaver Scheider, die beiden Kassenprüfer Benno Ortlieb und Martin Schäfer, die eine Woche vor der Versammlung die Kasse geprüft haben und eine ordnungsgemäße Kassenführung vorgefunden haben. Ein Danke, will ich auch den beiden Beiräten, Herbert Wilhelm und Ludwig Hafner sagen.

Unserem jungen Jugendleiter Michael Mayer, gilt mein besonderer Dank für die Unterstützung beim Training mit der Jugend, mit denen er sich ausgezeichnet versteht. Diese Jugendarbeit ist für den Verein sehr wichtig, da es die Zukunft für unseren Verein bedeutet. Auch er trägt noch seinen Beitrag vor.

Mein Dank gilt auch meiner Tochter Sabine Bruckner, die als Schriftführerin auch heute Abend wieder Protokoll führen wird und ihren Beitrag zum Jahr 2016, anschließend vortragen wird. Vielen Dank auch dafür, dass Sie uns bei unserer Weihnachtsfeier mit dem ausgeben von Würstchen Brezen, Punsch und Stollen, so tatkräftig unterstützt hat.

Für alle Mitarbeiter der Vorstandschaft, und den Bürgermeister, gibt es heute einen Schoppen Rotwein „zusätzlich“ gratis vom Verein. Ansonsten gibt es für alle Mitglieder ein Freigetränk aus den Getränke-Kästen, da wir ja kein Geld anhäufen wollen.

Mein Dank geht aber auch an alle aktiven Spieler, die bisher und künftig in den Mannschaften eingesetzt wurden. Die zuverlässig ihre Spieltermine wahr nahmen, bzw. als Ersatz wenn Not am Mann war, dann auch sofort eingesprungen sind. Unser Ziel sollte immer sein, mit kompletten Mannschaften anzutreten!

Selbstverständlich danke ich auch allen passiven Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme an den Spiel-Abenden zum besonderen Wohl-Fühl-Klima in unserem Verein beigetragen haben und durch ihren Mitglieds-Beitrag den Verein finanziell kräftig unterstützen.

Unser Training wird leider nicht mehr sooo gut besucht, sodass wir im Schnitt nur noch auf etwa um die 10 Personen je Spielabend kommen. Zwischendurch besuchen uns auch Gastspieler, denen es sehr gut bei uns gefällt. Mit ihrem Kommen und ihrem Durst beim Schach spielen, tun auch sie etwas Gutes für unsere Getränke-Kasse und wir bessern mit dem Überschuss unser Konto auf. Der Großteil der Mitglieds Beiträge, fließt nämlich wieder für Beiträge an die einzelnen Verbände, wie dem BLSV, dem Bayerischen Schachbund, Schachverband Schwaben und den Schachkreis Mittelschwaben, vom Konto ab. Da sind wir um jede mehr verkaufte Halbe der durstigen Trainingsbesucher, sowie der Gäste bei den Punktspielen sehr froh. Dazu wird aber dann unser Kassierer Alexander Fietz etwas zu berichten haben.

Zum Schluss meines Beitrages habe ich noch ein ganz wichtiges Anliegen und möchte wie schon die Jahre zuvor, eindringlich auf unsere Homepage, als 1. Informationsquelle hinweisen.

Ich investiere da sehr viel Zeit, um sie auch immer ständig aktuell zu halten. Mir macht das selber aber auch unheimlich viel Spaß, die Homepage zu pflegen. Leider muss ich jedoch feststellen, dass das Interesse unserer Mitglieder sich in der Homepage zu informieren, nicht allzu groß ausgeprägt ist. Das sehe ich nämlich am Besucherzähler.

Dieses bisherige Desinteresse ist eigentlich sehr schade, denn für Jede/n, auch für die Jugendlichen, sind da genügend Schach-Lern-Programme zu finden. Die tägliche Schachaufgabe läuft leider nicht mehr, weil die **Jimdo-Web-Seite zu unserem Nachteil**, etwas technisch umgestellt hat.

Nach jedem Trainingsabend, bzw. am Tag nach einem Punktspiel, ist bereits alles in Wort und Bild eingetragen. Jeder kann sich auf den eingestellten Bildern wieder finden, auch vom heutigen Abend unter dem Tab: „Über uns“ **Jahres-Hauptversammlung 2014/2015/2016/2017**, gibt es in Kürze wieder alles von heute zu finden.

Ganz wichtig: Auf der Startseite wird vom Trainingsbesuch von Jung und Alt berichtet. Es wird auf alle anstehenden Spiel-Termine hingewiesen, bzw. von den Punktspielen im Ligamanager berichtet. Wenn jemand Geburtstag hat, wird auf einem Laufband dem Geburtstagskind herzlich gratuliert.

Liebe Mitglieder, bitte nehmt deshalb diese **1. Informationsquelle**, künftig doch besser an und informiert Euch über die anstehenden Turniere und Mannschafts-Aufstellungen zu den Punktspielen.

Das war der Bericht des 1. Vorsitzenden, weitere Berichte folgen. Danke für die Aufmerksamkeit.

Franz Wildegger
1. Vorsitzender